

Bulgarien: Vogelreichtum auf dem Balkan

vom 14. bis 23. Mai 2022

Reiseleitung: Anton Kovachev



Tag 1 - 14.05.2022 Unsere Reisegruppe bestand aus 12 Personen und wir haben uns am Flughafen in Sofia getroffen. Da die beiden Flüge aus München und Frankfurt Verspätung hatten, sind wir mit einer kleinen Verzögerung mit unserem Bus im Richtung Ost-Rhodopen abgefahren. Während der Fahrt hielten wir kurz an einer Tankstelle, wo wir schon Haubenlerche, Kappenammer und Weidensperlinge sahen. Gegen 18.30 Uhr kamen wir in unserem Hotel Arda bei Dorf Dolno Tscherkowiste an. In der Nacht hören wir rufende Zwergohreulen vom Bett aus.

Tag 2 - 15.05.2022 Es regnete die ganze Nacht ausgiebig, aber kurz vor dem Morgenspaziergang besserte sich das Wetter. In der Hotelumgebung beobachteten wir Rötelschwalben, Blassspötter, Maskenschafstelzen, Zaun-, Grau- und Kappenammer, Alpensegler, Turteltauben, Seiden- und Graureiher, Weiß- und Schwarzstorch, so wie auch zwei fliegende Rostgänse.

Nach dem Frühstück sind wir in Richtung Madzharovo gefahren. Der erste Stopp ist neben einer großen Felsenwand. Das topfförmige Felsenkleiber-Nest aus unzähligen Lehmkügelchen mit einer kleinen Zugangsröhre wurde schnell entdeckt, aber die Altvögel waren nicht zusehen. Nebenbei beobachteten wir einige Gänsegeier, Blaumerle, Felsenschwalben, Ortolan und Balkan-Bartgrasmücke. Ein auf einer Blume sitzender Schwalbenschwanzhaft erregte die Aufmerksamkeit der ganzen Gruppe. Diese Insektenart der Fadenhafte findet sich an trockenen und grasigen Hängen und hat eine begrenzte Verbreitung in Europa.

Beim zweiten Stopp im Tal des Arda-Flusses, östlich von Madzharovo, hatten wir die Möglichkeit Gänsegeier, See-, Zwerg-, Schlangennadler, Sperber, Turm-, Wanderfalke, Alpensegler, Sperber-, Klapper-, Dorngrasmücke, Neuntöter und Rotkopfwürger zu beobachten.

Nach dem Mittagessen ging es weiter in Richtung Stausee Ivaylovgrad. Erst hatten wir eine tolle Beobachtung von Blaumerle und einen jungen Seeadler. Am letzten Stopp des Tages beim Stausee gab es Rohrweihe, Schwarzmilan, Dorngrasmücke und hochfliegende Bienenfresser.



Foto: Joachim Leibig



Foto: Joachim Leibig



Foto: Ilona Fischer



Foto: Joachim Leibig

Tag 3 - 16.05.2022 Vor dem Frühstück, trotz des Nebels, beobachteten wir Schwarzstörche und Graureiher, die zusammen Fische im Fluss Arda fingen. Am Ufer wurde auch einen Flussregenpfeifer entdeckt. Ein Großer Veilchenkäfer auf der Straße war echte Herausforderung für alle Fotografen. Später fuhren wir in Richtung Stausee Studen kladenez. Wir hielten kurz am Staudamm und sahen Wasseramsel, Hausrotschwanz, Kormorane und Haubentaucher. Aus dem nahen Eichenwäldchen sang ein Balkanlaubsänger. Wir fuhren weiter zu unserem nächsten Ziel - die Umgebung von Dorf Pototschniza. Wir konnten den Geierluderplatz aufgrund laufender Forschungen nicht besuchen. Im Gebiet aber gab es viel zu sehen: Wespenbussard, Sperbergrasmücke, Neuntöter, Rotkopfwürger, Grau-, Kappenammer, Blass-, Olivenspötter, Zilpzalp, Pirol und Wiedehopf. Ein Teil der Gruppe entdeckt die Chukarhühner. Nach dem Mittagessen in Krumovgrad fahren wir in Richtung Dolna Kula, in das Tal des Krumovitsa Flusses. Die interessantesten Arten dort waren Chukarhuhn, Balkansteinschmätzer, Steinkauz, balzende Schwarzstirnwürger und natürlich (die ersten für die Reise) Blauracken.

Tag 4 - 17.05.2022 Heute geht es in den Osten nach Burgas, wo wir einen Tag verbringen werden. Wir stoppten erst in der Umgebung von Lubimetz um den Kurzfangsperber zu suchen. Erst sahen wir Blauracken, Kleinspecht und Bienenfresser. Dann hat sich einer Maskenwürger schön präsentiert und endlich der Kurzfangsperber. Am Anfang flog das Weibchen vorbei und dann kam das Männchen. Es folgte ein gemeinsamer Balzflug. Wir fuhren weiter und hielten an einer Stelle bei Yerusolimovo wo wir Rotkopfwürger, Olivenspötter und Kappenammer sahen. Nach dem Mittagessen in Topolovgrad stoppten wir in der Umgebung, wo der Kaiseradler brütet. Die beiden Altvögel saßen frei auf einem Strommast, aber die Aufmerksamkeit der Gruppe wurde auf die Ziesel und Isabellsteinschmätzer gelenkt. Um 19 Uhr kamen wir nach einem langen Tag im Hotel Boryana in Kraimorie an.



Foto: Joachim Leibig



Foto: Joachim Leibig



Foto: Joachim Leibig

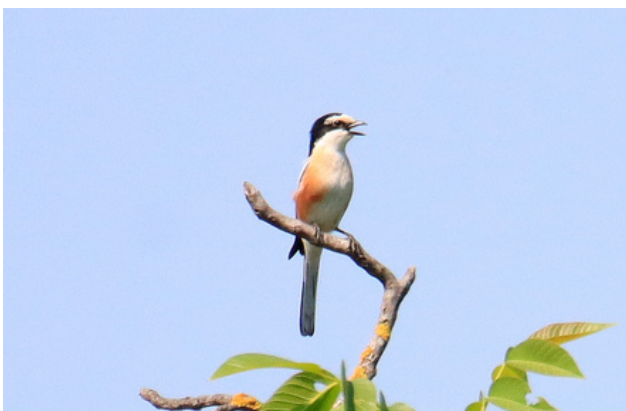


Foto: Joachim Leibig



Foto: Joachim Leibig

Tag 5 - 18.05.2022 Der erste Ausflug in die Region um Burgas stand auf dem Programm. Rund um die Stadt befindet sich der Atanasov-See, der See von Burgas- oder Vaya-See, Mandra-Stausee und Pomorie-See. Die ersten Beobachtungen führen uns an den See von Burgas. Trotz der Entfernung kann man sehr gut die Rosa- und Krauskopfpelikane beobachten. Vor uns flogen Rallen-, Nachtreiher, Zwergscharben, Kormorane und Löffler. Am See gab es auch noch einige weitere Wasservögel -, so z. B. Höckerschwäne, Haubentaucher, Tafel-, Schnatter-, und Stockenten, Seiden- und Graureiher. Anschließend geht es zum Südteil Atanasov-Sees.

Es gibt eine große Gruppe von Rosaflamingos, viele Brandgänse, einige Zwergstrand-, Kampfläufer und Großer Brachvogel. Es wird merklich kälter und windiger. Am Pomorie-See begann es zu regnen. Beim Salzmuseum suchen wir einen Platz, der vor Wind und Regen möglichst geschützt ist um die Säbelschnäbler, Brand-, Zwergseeschwalben, Zwergscharben und Seeregenpfeifer zu beobachten.

Aufgrund schlechten Wetters war der Besuch des Naturschutzzentrums Poda die einzige Möglichkeit, unsere Beobachtungen nach dem Mittagessen fortzusetzen. Von den überdachten Terrassen aus, lassen sich Stelzenläufer, Austernfischer, Wasserralle, Sichler, Rallen- und Purpurreiher sowie Moorenten gut beobachten. Endlich hörte der Regen auf und wir fahren zum Mandra-Stausee. Beim nächsten Stopp am Staudamm beobachteten wir sechs Sichler, Purpurreiher, Seeadler, Schwarzstirnwürger und einen freilaufenden Goldschakal. Letztes Ziel war die Mündung von Fluss Izworska. Dort gab es die üblichen Arten: Grau-, Kappenammer, Teichhuhn, Rohrweihe und einen Seeadler auf einem Baum sitzend.

Tag 6 - 19.05.2022 Heute liegt vor uns eine lange Fahrstrecke bis zum nächsten Hotel in Kawarna. Der erste Stopp ist am Nordteil des Atanassov-Sees. Dort verborgen im Gebüsch sang ein Seidensänger und auch die die Beutelmeise war zu hören. Über einen Acker waren einige Rotflügel-Brachschwalben im Flug gut zu sehen, ein Schwarm von Rosapelikanen und einen Schreiadler flogen niedrig über uns. Am Pomorie-See, diesmal bei schönem Wetter, sahen wir Zwergseeschwalben ausgezeichnet und entdeckten einige Schwarzkopf- und Dünnschnabelmöwen. Wir fuhren, mit einer kurzen Pause für Mittagessen, weiter Richtung Norden. Danach stoppten wir beim Reservat Kamtschia, ein so genannter osteuropäischer Auenwald wo wir Baumfalke, Wespenbussard, Neuntöter und Rotkopfwürger sahen. Leider die erwartenden Spechte waren nicht zu sehen und hören. Auf dem weiteren Weg hielten wir noch im Hotelresort Albena. Unser Ziel war das Naturreservat Baltata, wieder typischer Auenwald und bedeutender Brutplatz für Halbringschnäpper. Wir haben Grau- und Mittelspecht gehört, Schwarzspecht und Halbringschnäpper gesehen. Um 19 Uhr kamen wir in unserem letzten Hotel Venera in Kawarna an.



Foto: Lothar Kürz



Foto: Joachim Leibig



Foto: Joachim Leibig



Foto: Joachim Leibig



Foto: Joachim Leibig

Tag 7 - 20.05.2022 Nach dem Frühstück fahren wir in Richtung Kap Kaliakra. Erster Stopp in einer küstennahen Steppenlandschaft bei Dorf Balgarevo. Hier sahen wir zwei Triele, Isabellsteinschmätzer, Brachpieper und viele Kurzzehenlerchen. Danach besuchen wir das Kap Kaliakra. Es ragt mit einer 70 Meter hohen senkrechten Felswand aus dem Schwarze Meer. Neben dem großartigen Blick sind hier auch Festungsreste aus der Zeit Ende des 14. Jahrhunderts und Ruinen zahlreicher Gebäude zu besichtigen, deshalb ist es ein attraktives Reiseziel nicht nur für Ornithologen. Die Besonderheiten, die wir hier gesehen haben waren die Nonnensteinschmätzer, Krähenscharben, Mittelmeer-Sturmtaucher, Prachttaucher, Brandseeschwalben und Alpensegler. Die hin und her fliegenden Bienenfresser waren eine Herausforderung für alle Fotografen. Nach dem Mittagessen fuhr wir zum Bolatatal, einem von hohen Felsen begleiteten Flusstal mit aufgestauten Teichen. Am Strand sahen wir einen Sichelstrandläufer, Brachpieper und eine junge Würfelnatter. Wir sind zurück ins Tal gelaufen. Dort haben wir Purpur- und Graureiher, Sperber, Turmfalke und einen Goldschakal gesehen. Zum Abschluss besuchen wir die Küstensteppe bei Rusalka, Brutgebiet der Kalandlerlerche.



Foto: Joachim Leibig



Foto: Joachim Leibig

Tag 8 - 21.05.2022 Früh morgens probieren wir die bei Dorf Topola brütenden Uhus zu entdecken, leider ergebnislos. Nach dem Frühstück fuhr wir im Richtung Norden nahe der rumänischen Grenze. Unser erster Halt war am Campingplatz des Durankulak - Sees. Von dort geht eine schmale Landzunge mit schütterem Schilfbestand ab, die Meer und See trennt. Leider war der erwartete Feldrohrsänger nicht zu finden. Wir beobachteten aber Moorenten, Grau-, Purpurreiher, Zwergscharben, eine kleine Gruppe von ziehenden Rosapelikanen, Baumfalke, Rohrschwirl und Rohrammer. Danach stoppen wir am südlichen Teil des Durankulak - Sees und endlich entdecken wir die erwarteten Rallenreiher. Nach dem Mittagessen ging es dann zum Shablenska Tuzla, ein flacher See gleich hinter den Meeresdünen. Der Wasserstand ist sehr hoch und für Limikolen nicht geeignet. Wir beobachteten Brandgänse, Schnatterenten, Knäkenten, Moorenten, Stelzenläufer, Kiebitz und Sichelstrandläufer. Auf der Rückfahrt zum Hotel halten wir noch an einem strukturreichen Gelände bei Schabla - See, wo es u.a. Purpurreiher, einige Rohrweihen, Schwarzkehlchen und Schwarzstirnwürger gut zu sehen gab.



Foto: Joachim Leibig



Foto: Joachim Leibig

Tag 9 - 22.05.2022 Heute werden wir die attraktivsten Gebiete der letzten Tage noch einmal besuchen. Der erste Wunsch war verständlich Kap Kaliakra. Leider waren die Wetterbedingungen nicht geeignet. Erst stoppten wir bei Dorf Balgarevo um die Triele, Isabellsteinschmätzer, Brachpieper und Kurzzehenlerchen zu beobachten. Nächstes Ziel ist ein Steppengebiet an der Küste bei Yailata, neben Dorf Kamen Brjag. Dort sehen wir zwei kleine Schwärme Rosenstare, Gelbspötter, viele Kalandlerlerchen, Grau- und Kappenammern. Nach dem Mittagessen geht es dann wieder zum Auenwald in Albena. Diesmal haben alle den Halbringschnäpper sehr schön gesehen. Wir fanden auch Schwarz-, Grün-, Bunt- und Mittelspecht. Am Rückweg machten wir einen letzten Versuch den Uhu zu entdecken, leider ergebnislos. Kurz bevor wir unser Hotel erreichten, hielten wir, um einen auf dem Strommast sitzenden Adlerbussard zu sehen.



Foto: Joachim Leibig

Tag 10 - 23.05.2022 Heute ist der letzte Tag unserer Reise. Vor der Abreise aus dem Hotel verabschieden wir uns von Ilona, die noch zwei Wochen in Bulgarien bleibt, um das Land und seine Kultur selbst zu entdecken. Wir nutzen die Zeit vor dem Flug und besuchen Kap Kaliakra wo immer es etwas Interessantes zu sehen gibt. Dort beobachten wir Nonnensteinschmätzer, Neuntöter, Kappenammer, Krähscharben und hunderte Mittelmeer-Sturmtaucher. Nach dem Mittagessen geht es dann zurück nach Varna und pünktlich um 14 Uhr waren wir am Flughafen. Dann verabschiedeten wir uns mit der Hoffnung, uns irgendwann wiederzusehen.



Foto: Joachim Leibig



Foto: Joachim Leibig



Foto: Joachim Leibig



Foto: Joachim Leibig

Artenliste Bulgarien vom 14. bis 23. Mai 2022

163 Vogelarten

N^o Deutscher Name

- | | |
|----------------------------|-----------------------------|
| 1. Prachtaucher | 50. Bläßhuhn |
| 2. Zwergtaucher | 51. Austernfischer |
| 3. Haubentaucher | 52. Stelzenläufer |
| 4. Mittelmeer-Sturmtaucher | 53. Säbelschnäbler |
| 5. Kormoran | 54. Triel |
| 6. Krähenscharbe | 55. Rotflügel-Brachschwalbe |
| 7. Zwergscharbe | 56. Flussregenpfeifer |
| 8. Rosapelikan | 57. Seeregenpfeifer |
| 9. Krauskopfpelikan | 58. Kiebitzregenpfeifer |
| 10. Nachtreiher | 59. Kiebitz |
| 11. Rallenreiher | 60. Zwergstrandläufer |
| 12. Seidenreiher | 61. Sichelstrandläufer |
| 13. Graureiher | 62. Kampfläufer |
| 14. Purpurreiher | 63. Großer Brachvogel |
| 15. Schwarzstorch | 64. Schwarzkopfmöwe |
| 16. Weißstorch | 65. Lachmöwe |
| 17. Sichler | 66. Dünnschnabelmöwe |
| 18. Löffler | 67. Mittelmeermöwe |
| 19. Rosaflamingo | 68. Brandseeschwalbe |
| 20. Höckerschwan | 69. Flusseeeschwalbe |
| 21. Rostgans | 70. Zwergseeschwalbe |
| 22. Brandgans | 71. Weißbart-Seeschwalbe |
| 23. Schnatterente | 72. Ringeltaube |
| 24. Krickente | 73. Türkentaube |
| 25. Stockente | 74. Turteltaube |
| 26. Knäkente | 75. Kuckuck |
| 27. Tafelente | 76. Zwergohreule |
| 28. Moorente | 77. Steinkautz |
| 29. Wespenbussard | 78. Mauersegler |
| 30. Schwarzmilan | 79. Alpensegler |
| 31. Seeadler | 80. Eisvogel |
| 32. Gänsegeier | 81. Bienenfresser |
| 33. Schlangenadler | 82. Blauracke |
| 34. Rohrweihe | 83. Wiedehopf |
| 35. Sperber | 84. Grauspecht |
| 36. Kurzfangsperber | 85. Grünspecht |
| 37. Mäusebussard | 86. Schwarzspecht |
| 38. Adlerbussard | 87. Buntspecht |
| 39. Schreiadler | 88. Blutspecht |
| 40. Kaiseradler | 89. Mittelspecht |
| 41. Zwergadler | 90. Kleinspecht |
| 42. Turmfalke | 91. Kalanderlerche |
| 43. Rotfußfalke | 92. Kurzzechenlerche |
| 44. Baumfalke | 93. Haubenlerche |
| 45. Wanderfalke | 94. Heidelerche |
| 46. Chukarhuhn | 95. Feldlerche |
| 47. Fasan | 96. Uferschwalbe |
| 48. Wasserralle | 97. Felsenschwalbe |
| 49. Teichhuhn | 98. Rauchschwalbe |

99. Rötelschwalbe
100. Mehlschwalbe
101. Brachpieper
102. Maskenschafstelze
103. Gebirgsstelze
104. Bachstelze
105. Rotkehlchen
106. Nachtigall
107. Hausrotschwanz
108. Schwarzkehlchen
109. Isabellsteinschmätzer
110. Steinschmätzer
111. Nonnensteinschmätzer
112. Balkansteinschmätzer
113. Blaumerle
114. Amsel
115. Singdrossel
116. Seidensänger
117. Rohrschwirl
118. Schlagschwirl
119. Teichrohrsänger
120. Drosselrohrsänger
121. Blassspötter
122. Olivenspötter
123. Gelbspötter
124. Balkan-Bartgrasmücke
125. Sperbergrasmücke
126. Klappergrasmücke
127. Dorngrasmücke
128. Gartengrasmücke
129. Mönchsgrasmücke
130. Balkanlaubsänger
131. Zilpzalp
132. Grauschnäpper
133. Halbringschnäpper
134. Bartmeise
135. Blaumeise
136. Kohlmeise
137. Gartenbaumläufer
138. Beutelmeise
139. Pirol
140. Neuntöter
141. Schwarzstirnwürger
142. Rotkopfwürger
143. Maskenwürger
144. Eichelhäher
145. Elster
146. Dohle
147. Nebelkrähe
148. Kolkrabe
149. Star
150. Rosenstar
151. Haussperling
152. Weidensperling
153. Feldsperling
154. Buchfink
155. Grünfink
156. Stieglitz
157. Bluthänfling
158. Kernbeißer
159. Zaunammer
160. Ortolan
161. Rohrammer
162. Kappenammer
163. Grauammer